

# Pressemitteilung

## CDU will Digitalisierungsmanager

**Schaffung einer Stelle soll dringend notwendige digitale Transformation vorantreiben.**

GIESSEN. Die CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung in Gießen hat einen Antrag in den Geschäftsgang eingebracht, wonach der Magistrat aufgefordert wird, die Stelle eines Digitalisierungsmanagers zu schaffen.

Die Digitalisierung bestimmt sowohl im Arbeitsalltag als auch im privaten Umfeld das tägliche Leben der Gießenerinnen und Gießener. Besonders Städte können von einer digitalen Infrastruktur profitieren, Emissionen reduzieren und ihre Effizienz steigern. „Um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen und eine „Smart City“ zu werden, muss in Gießen schnellstmöglich eine Stelle geschaffen werden, die sich federführend um die digitale Transformation der Stadt kümmert“, meint Kathrin Schmidt.

Der neue Digitalisierungsmanager soll die strategische Steuerung und Leitung aller IT- und Digitalisierungsprojekte der Stadt Gießen übernehmen, eine Digitalisierungsstrategie erarbeiten sowie Maßnahmen und Projekte schrittweise umsetzen.

„Nur so gelingt es, die längst überfälligen Maßnahmen insbesondere im Verwaltungsbereich der Stadt Gießen umzusetzen“, meint Fraktionsvorsitzender Klaus Peter Möller.

Seine Fraktionskollegin, Christine G. Wagener ergänzt, dass die CDU-Fraktion auch einen Antrag eingebracht habe, der die Aktualisierung des Internetauftritts der Stadt Gießen vorsieht, da ein Blick auf die Homepage der Stadt ergeben habe, dass einige Angaben (z. B. Stromtankstellen für PKW zum Stand Juni 2017) veraltet seien.

*Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung*